

Pressemitteilung Bilanzpressekonferenz 2006

Hanau, 14. Mai 2007

Heraeus auch für 2007 optimistisch – neue Höchstmarken

„Das erste Quartal 2007 hat sich erfreulich entwickelt. Die Auftragslage ist gut. Die bisherigen Umsatz- und Ergebniszahlen sowie die konjunkturelle Entwicklung lassen uns optimistisch in die nächsten Monate blicken“, sagte Dr. Helmut Eschwey, Vorsitzender der Geschäftsführung, bei der heutigen Bilanzpressekonferenz in Frankfurt. Mit einem Umsatzplus von 13,3% beim Produktumsatz und der Steigerung des operativen Konzernergebnisses vor Steuern (EBIT) um 33,3% im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres konnten die bisherigen Höchstmarken von 2006 nochmals übertroffen werden. Gleichzeitig verwies Dr. Eschwey auf die Mitarbeitererfolgsbeteiligung, in deren Genuss alle Heraeus-Mitarbeiter in Deutschland kommen. „Die Beteiligung der Mitarbeiter an unseren Ergebnissen und der guten gesamtwirtschaftlichen Situation hat bei Heraeus seit vielen Jahren Tradition – unabhängig von und zusätzlich zu den Einmalzahlungen im Rahmen der Tarifabschlüsse der Metall- und Elektroindustrie sowie in der Chemieindustrie.“

Geschäftsjahr 2006: Wachstumsziele weit übertroffen

- Umsatz um 30% über Vorjahr auf 12,1 Mrd. € gestiegen
- Mitarbeiteranzahl um 650 Beschäftigte erhöht
- Internationalisierung zur Stärkung der weltweiten Wettbewerbsfähigkeit weiter vorangetrieben

Die wichtigsten Kennzahlen für 2006

Kennzahlen	2006	2005	Abw. in %
Gesamtumsatz in Millionen Euro	12.080	9.311	+ 29,7
- davon Edelmetall-Handelsumsatz	9.390	7.200	+ 30,4
- davon Produktumsatz	2.690	2.111	+ 27,4
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	291	178	+ 62,9
Jahresüberschuss	173	105	+ 65,1
Eigenkapital	1.287	1.159	+ 11,0
Sachinvestitionen	84	67	+ 24,5
F&E Aufwendungen	57	54	+ 5,6
Mitarbeiter zum Jahresende	11.275	10.625	+ 6,1

Außergewöhnliche Umsatzsteigerung

Das Geschäftsjahr 2006 war ein außergewöhnliches Jahr. Der Gesamtumsatz stieg um 30% auf 12,1 Milliarden Euro. Spitzenwerte erzielten sowohl der Produktumsatz, der um 27% auf 2,7 Milliarden Euro stieg, als auch der Handelsumsatz mit einer Zuwachsrate von 30% auf 9,4 Milliarden Euro. Etwa zwei Drittel des Anstiegs im Handelsumsatz stammen aus einer Ausweitung des Goldhandels, der 2006 zahlreiche Marktchancen auf hohem Preisniveau bot. „Die sehr erfreuliche Geschäftsentwicklung zeigt, dass wir mit unserer konsequent auf nachhaltiges profitables Wachstum ausgerichteten Unternehmensstrategie auf dem richtigen Weg sind“, so Dr. Eschwey in seinem Statement.

Neben der guten Auftragslage bei den wichtigsten Kunden sowie der positiven konjunkturellen Entwicklung in für Heraeus wichtigen Abnehmerbranchen führte die Spezialisierung auf ertragsstarke Produkte in Wachstumsmärkten erneut zu Rekordwerten. Beachtliche Markterfolge erzielten innovative Heraeus-Produkte, wie z.B. der Klimaschutz-Katalysator zur Senkung der umweltschädlichen Treibhausgase bei der Düngemittelproduktion, die hochaktiven Pharmawirkstoffe zur Krebsbekämpfung, UV-Lampen zur Trinkwasserentkeimung, Quarzglasmaterialien für die aktuelle Generation der Immersions-Lithografie, die RIC-Technologie für die Glasfaserherstellung sowie Materialien für den Photovoltaikmarkt.

Nahezu alle Konzernbereiche trugen zu der positiven Umsatzentwicklung bei – der Edelmetallspezialist W. C. Heraeus mit einer Umsatzsteigerung von 32%, Heraeus Electro-Nite mit 13%, Heraeus Quarzglas (inkl. Tenevo) mit 31% und Heraeus Noblelight mit 11%. Durch die weiter rückläufige Marktentwicklung für Edelmetall-Dentallegierungen verzeichnete Heraeus Kulzer einen leichten Umsatzrückgang von 2,5%.

Neue Höchstwerte beim Ergebnis

Das operative Konzernergebnis vor Steuern (EBIT) stieg um 63% auf 291 Millionen Euro, das Ergebnis nach Steuern (Jahresüberschuss) um 65% auf 173 Millionen Euro. „Darüber hinaus konnten wir den Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme von 48% auf 53% steigern“, sagte Dr. Dieter Truxius, Geschäftsführer Finanzen.

Von den Gewinnausschüttungen des Konzerns in Höhe von 30,5 Millionen Euro fließen rund 4,8 Millionen Euro an die direkt und indirekt beteiligten Stiftungen. Damit kommt ein nennenswerter Anteil der Dividende wieder der Allgemeinheit für gemeinnützige Zwecke zugute.

Investitionsvolumen erhöht

Die Investitionen in Sachanlagen wurden auf 84 Millionen Euro gesteigert; das entspricht einem Zuwachs von rund 25% gegenüber dem Vorjahr. Dr. Truxius: „Gut die Hälfte der gesamten Investitionsausgaben – 42,2 Millionen Euro – entfiel auf den Edelmetallbereich, vor allem auf Erweiterungs- und Modernisierungsprojekte in Deutschland, den USA und China. Zu den wichtigsten Großprojekten im Edelmetallbereich zählen die Erweiterung der Fertigungskapazitäten in Hanau (Deutschland) und Asien, der Ausbau der Fertigungskapazitäten für Medizinprodukte in Europa und den USA sowie der Bau einer Edelmetallrecyclinganlage in Südafrika. Außerdem nahm Heraeus für die Produktion von Sensoren für die Stahlindustrie ein neues Werk in China in Betrieb.“

Für Akquisitionen wurden 2006 insgesamt 32 Millionen Euro ausgegeben. Der Schwerpunkt lag auf Zukäufen und Anteilsübernahmen außerhalb Deutschlands. Dazu zählten im Wesentlichen der Erwerb von EMAT in Singapur – einem Hersteller von Targets für die Beschichtung von Flachbildschirmdisplays – und das Platin-Geschäft der französischen Fremapi-Gruppe (Platecxis) durch den Konzernbereich W. C. Heraeus sowie der vollständige Erwerb der Anteile an der chinesischen Tochtergesellschaft des Konzernbereichs Heraeus Kulzer.

Nachfrage nach qualifizierten Mitarbeitern gestiegen

Die Anzahl der Mitarbeiter stieg weltweit um 650 Beschäftigte (+ 6% gegenüber dem Vorjahr), davon alleine 375 in China. Der Personalstand in Deutschland konnte gehalten werden. Insgesamt hat Heraeus in den letzten vier Jahren in Deutschland 188 zusätzliche Stellen geschaffen. Und, so Dr. Eschwey mit Blick auf das laufende Geschäftsjahr: „Der Bedarf an qualifizierten Mitarbeitern hat zugenommen und wird weiter steigen. Zur Zeit besetzen wir in Deutschland rund 100 offene Stellen. Das Interesse an einem Arbeitsplatz bei Heraeus ist außerordentlich groß. Ich werte dies als Zeichen dafür, dass die Attraktivität unseres Unternehmens als Arbeitgeber nach wie vor hoch ist und weiter zunimmt.“

Innovationen auf hohem Niveau

„Innovationen sind der Motor unseres Erfolgs. Mit unserer traditionell hohen Innovationsrate von über 20% sowie der kontinuierlichen Erhöhung der Anzahl von Patenten auf mittlerweile 4.300 haben wir erneut die Innovationskraft von Heraeus unter Beweis gestellt“, erklärte der stellvertretende

Vorsitzende Dr. Frank Heinrich. Ein gutes Beispiel dafür ist der in 2006 bereits zum vierten Mal an interne Entwicklerteams vergebene Innovationspreis, bei dem zukunftsweisende Produkte prämiert wurden, die zum Markterfolg der weltweiten Heraeus-Kunden beitragen. Dazu gehören der „Smart Sensor“ – ein neuartiges elektromagnetisches Messsystem für die Stahlindustrie – , ein Universalkomposit für die perfekte Zahnfüllung sowie ein neuartiges Beschichtungsmaterial, das die Speicherkapazität von magnetischen Datenspeichern um das 10fache erhöht.

Weltweiter Expansionskurs wird 2007 fortgesetzt

Zur Stärkung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit und Marktposition investiert Heraeus durch den Erwerb neuer Gesellschaften und Technologien weiter in den Ausbau seiner internationalen Präsenz. Nach der bereits im November 2006 erfolgten Übernahme der in Europa gelegenen Platingeschäfte der französischen Fremapi-Gruppe (Platecxis), erwarb Heraeus im ersten Quartal dieses Jahres über eine Beteiligungsgesellschaft (Heraeus Shin-Etsu Quartz Singapore Pte. Ltd.) die Anteile an dem Quarzglasproduzenten St. Gobain Quartz Pte Ltd. in Singapur. Weitere aktuelle Akquisitionsprojekte sind: die für Juni geplante Übernahme zweier Firmen, die künftig verschmolzen und unter dem Namen PSP (Poudres de Soudure de Précision) in Frankreich Pulver für Lotpasten und Fertigungseinrichtungen für Lotpulver herstellen sowie der Erwerb des Niobdraht-Geschäfts des chinesischen Herstellers Duoluoshan (DLS).

Produktumsatz (Umsatz ohne Handel) nach Konzernbereichen

Produktumsatz	2006	2005	Abw. in %
W.C. Heraeus	1.665	1.187	+ 40
Heraeus Electro-Nite	338	300	+ 13
Heraeus Kulzer	327	336	- 3
Heraeus Quarzglas (inklusive Tenevo)	260	199	+ 31
Heraeus Noblelight	88	79	+ 11

Produktumsatz in den Regionen

Produktumsatz	2006	2005	Abw. in %
Deutschland	512	412	+ 24
Übriges Europa	579	444	+ 30
Amerika	501	457	+ 10
Asien	1.037	745	+ 39
Afrika/Australien	61	55	+ 11

Der Edelmetall- und Technologiekonzern Heraeus mit Sitz in Hanau ist ein weltweit tätiges Familienunternehmen, dessen Geschäftsfelder die Bereiche Edelmetalle, Sensoren, Dental- und Medizinprodukte, Quarzglas und Speziallichtquellen umfassen. Mit einem Umsatz von über 10 Mrd. € und weltweit mehr als 11.000 Mitarbeitern in über 100 Gesellschaften ist Heraeus seit mehr als 155 Jahren ein weltweit anerkannter Edelmetall- und Werkstoffspezialist.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Martina Rauch
Leiterin Konzernkommunikation
Heraeus Holding GmbH
Heraeusstraße 12-14
63450 Hanau
Tel. +49 (0) 6181.35-5100
Fax+49 (0) 6181.35-4242
E-mail: martina.rauch@heraeus.com

Hinweise an die Redaktion:

Texte und Fotos der Pressemappe und weitere Informationen der Bilanzpressekonferenz sowie der aktuelle Geschäftsbericht stehen zum download bereit unter www.heraeus.de.